

„Der ist ja völlig drauf“

Drogen, Suchtmittel & psychische Auswirkungen im Exekutivdienst Verhalten erkennen – Risiken einschätzen – professionell handeln

Termine/Ort:	30.11.2026, 11:00 Uhr bis 02.12.2026 ca. 13:00 Uhr ***S Hotel - Restaurant Gruber Obersaifen 74 8225 Pöllau www.hotel-gruber.at <i>(ACHTUNG! Es gibt eine ähnlichlautende Unterkunft beim Stubenbergsee!)</i>
Zielgruppe:	IPA-Mitglieder und Angehörige von IPA-Mitgliedern
Referenten:	Mag. Sigrid Krisper, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Wahlpsychologin, Psychotherapeutin (EA), Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige, Projektleitung GO-ON Suizidprävention Steiermark. Mag. Mario Leitner, Psychologischer Dienst – Maßnahmenvollzug Justizanstalt Graz-Karlau, Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (EA), TFP-Therapeut, Psychoanalytiker in Ausbildung unter Supervision, Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter SV
Inhalte:	Psychotrope Substanzen und deren Auswirkungen stellen Exekutivbedienstete im Einsatz zunehmend vor große Herausforderungen. Ob stimulierende Drogen, Opiate, Benzodiazepine, synthetische Substanzen oder Mischkonsum - Einsatzkräfte treffen regelmäßig auf Personen, deren Verhalten durch Suchtmittel massiv beeinflusst ist. Das Seminar vermittelt praxisnahes Wissen über die Wirkung gängiger legaler und illegaler Substanzen, typische Verhaltensmuster unter Einfluss sowie mögliche psychische und körperliche Folgen des Konsums. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den psychischen Veränderungen und Störungen, die durch längerfristigen oder intensiven Substanzkonsum entstehen können - etwa Psychosen, paranoide Zustände, Aggressionssteigerung, Persönlichkeitsveränderungen, Angstzustände oder suizidales Verhalten. Die Vortragenden beleuchten dabei insbesondere: • welche Substanzen aktuell häufig konsumiert werden • wie sich Personen unter Einfluss verhalten können • welche Gefahrenlagen dadurch im Einsatz entstehen • wie Drogen psychische Erkrankungen auslösen oder verstärken können • und welche Kommunikations- und Deeskalationsstrategien im Einsatz hilfreich sind.

	Das Seminar verbindet aktuelle Erkenntnisse aus Psychologie, Suchtmedizin und Forensik mit einsatzpraktischen Erfahrungen aus dem Exekutivdienst. Inhalte: • Häufige illegale und legale psychoaktive Substanzen • Wirkung von Kokain, Amphetaminen, MDMA, Cannabis, Benzodiazepinen, Opiaten, synthetischen Drogen etc. • Mischkonsum und unvorhersehbare Verhaltensweisen • Typische Verhaltensauffälligkeiten unter Drogeneinfluss • Aggression, Enthemmung, Panik, psychotische Zustände • Drogeninduzierte Psychosen und Persönlichkeitsveränderungen • Zusammenhang zwischen Sucht, psychischen Erkrankungen und Gewalt • Erkennen psychiatrischer Ausnahmesituationen • Kommunikation und Deeskalation im Einsatz • Eigensicherung und Gefahreinschätzung • Fallbeispiele aus Praxis und Einsatzalltag Ziel ist es, Exekutivbediensteten mehr Sicherheit im Umgang mit suchtmittelbeeinflussten und psychisch auffälligen Personen zu vermitteln, Verhaltensmuster besser einschätzen zu können und professionell, ruhig und sicher zu handeln.
Unkostenbeitrag:	€ 290,00 für IPA-Mitglieder und € 330,00 für Angehörige von IPA-Mitgliedern, jeweils inklusive Vollverpflegung und Übernachtung Im Unkostenbeitrag sind folgende Leistungen enthalten: ➤ Seminarteilnahme ➤ Kaffee/Getränke im Seminarraum ➤ Pausenverpflegung ➤ Unterkunft und Verpflegung beginnend am ersten Tag mit dem Mittagessen und endend mit dem Mittagessen am letzten Tag Getränke sind vor Ort zu bezahlen und nicht im Unkostenbeitrag inkludiert. Bankverbindung: IBAN: AT85 2024 1050 0003 5450 BIC: SPNGAT21XXX
Sonstiges:	ACHTUNG, ÄNDERUNG AB 2026 Jedes Mitglied erhält einen symbolischen Bildungsscheck im Wert von € 50,00, welcher <i>einmalig</i> für ein IPAkademie-Seminar im Jahr 2026 eingelöst werden kann. Hierfür bitte um Kontaktaufnahme mit der zuständigen Landesgruppe!